

Inhalt

WERNER WIRTH / EDMUND LAUF / ANDREAS FAHR Vorwort: Forschungslogik aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive	7
WERNER FRÜH Die Interpretationsbedürftigkeit von Kausalität oder: Woher kommen die Ursachen?	13
FRIEDERIKE KOSCHEL / HELENA BILANDZIC Erklärt oder verstanden? Zur Kausalität der Handlungserklärung in der empirischen Kommunikationsforschung	39
SABINE TREPTE / WERNER WIRTH Kommunikationswissenschaftliche Experimentalforschung im Spannungsverhältnis zwischen interner und externer Validität	60
GREGOR DASCHMANN Labordaten versus Felddaten – Theoretische Überlegungen und ein empirisches Beispiel zu den Implikationen der Verwendung studentischer Versuchsgruppen in Laborexperimenten	88
THOMAS ROESSING / FRANK ESSER Auswirkung von Rand- und Nebenbedingungen auf Messungen und Kausalitätsannahmen im Experiment	115
JENS WOELKE Protokollanalysen in der experimentellen Forschung. Wie sich die Validität experimenteller Befunde durch Analysen kognitiver Reaktionen verbessern lässt	128

CHRISTOPH KLIMMT / PETER VORDERER / UTE RITTERFELD	142
Experimentelle Medienforschung mit interaktiven Stimuli: Zum Umgang mit Wechselwirkungen zwischen ›Reiz‹ und ›Reaktion‹	
STEFFEN KOLB	157
Voraussetzungen für und Gewinn bringende Anwendung von quasi-experimentellen Ansätzen in der kulturvergleichenden Kommunikationsforschung	
HELMUT SCHERER	179
Schwankender Grund statt festem Boden? Eine Analyse der Auswirkungen der Variabilität von Panelintervallen auf die Ergebnisse von Kausalanalysen im Panel	
MARCUS MAURER	197
Kausalanalysen langfristiger Medienwirkung – Paneleffekt und Panelmortalität bei telefonischen Befragungen	
ANNETTE BRANDL	216
Strukturgleichungsmodelle: Forschungslogik, Anwendung und Güteprüfung	
BERTRAM SCHEUFELE	245
Zeitreihenanalytische Kausallogik	
Autorinnen und Autoren	264